

Vermischtes.

Der Leutnant, die 10 Mann und der Herr von Oldenburg.*

Ein alternierendes Lied, zu singen nach der schönen Melodie: „Da streiten sich die Besten“ herem.“

1. Das war der Herr von Oldenburg, Der edle Januschau, Dem war der Reichstag durch und durch Zu die und zu grau, Das alltagsfarbene Kleid, Das ärgerte ihn schwer, Das Bürgerrode viel zu viel, Zu wenig Militär. —

2. Drum sahste einen Mann Plan Der edle Januschau, Mit einem Regiment und sehr Mann Jog er zum Wallothhaus, Er sagte alle Fälle schnell Von Zivilisten leer Und letzte dann an denen Stell Das schöne Militär. —

3. Gang oben ihn als Präsident Kam Kutschke, Der Serpent, Der macht die Sache excellent Mit dem Kommiß-Verstand. Er hat gar schmeißig präudiert, Dem Junker war's ein Zeit, Wer nicht aufs erste Wort pariert, Den schickt er in Kretz.

4. Die schwierigste Finanzreform Nützt einfach so man aus: „Die Andern zahlen ganz enorm, Der Junker kriegt 'n a s r a u s.“ Das sollte Herrn von Oldenburg, Das würde ihn gar tief, Sein „Tempament“ ging mit ihm durch, Daß laut er „Bravo“ rief. —

5. Der Leutnant Herr von Schneidewitz Ins Auge klemmt das Glas, Er schnellt empor von seinem Stih „Se, Kutschke, Wer ist Das? Was will der Zivilist hier? Schmeißt den Bambseln trraus!“ — Und Januschau flog vor die Tür Bis vor das Walloth-Haus. —

6. Und die Moral von der Geschicht Kennt jeder nun genau: Setzt Ihr Euch in die Reßeln nicht, Wie Herr von Januschau. — Nur dornem ist das Militär. — Nicht ist gar nicht sein. Man spielt nicht mit Schreßgewehr, Es könnt' geladen sein. —

Georg Gallenstein.

Unschuldig erschossen. Im Gelfenkrücker Krankenhaus starb der Kaufmann Sagemeister, der in der Nacht zum Sonntag von dem Hilfsjüngmann Thurn durch zwei Revolverkugeln schwer verletzt worden war. Er hinterließ eine Frau mit neun Kindern. Der Hilfsjüngmann, der gleichfalls verletzt worden ist, will nun Sagemeister überfallen worden sein und in der Notwehr gehandelt haben. Er scheint sich jedoch die Verletzungen selbst beigeschadet zu haben, da er sofort nach der Tat flüchtete. Eine Untersuchung ist eingeleitet. Nach der Darstellung von Zeugen hat sich der Verfall in der Sonnabend-Nacht folgendermaßen zugetragen: Sagemeister befand sich mit seinem Schwager aus dem Heimwege, als sie bemerkten, wie der Hilfsjüngmann Thurn, der anscheinend angeheiratet war, ohne ersichtlichen Anlaß seine Browningpistole hervorholt und zum Schuß anlegte. Sagemeister rief dem Schützen nach: „Schließen Sie doch nicht!“ Im selben Augenblick traf auch schon ein Schuß. Er steifte Sagemeister am Gesicht. Ein zweiter Schuß, der unmittelbar darauf abgegeben wurde, verletzete den unglücklichen Mann das Kniegelenk und führte eine Wundamputation herbei. Sagemeister lag fünf Tage lang völlig gelähmt, aber bei vollem Bewußtsein im Krankenhaus, bis der Tod seinen Qualen ein Ende machte.

Kassenparade gegen den Bürgermeißter. In einer nicht öffentlichen Stadtratsbesitzung wurde der Stadt Offenbach von dem Bürgermeißter Zullo für den Verlust der Kassenkontrollenfrage erwidert.

Bergmannschieß. Auf dem Bergwerk Hausbarn in Bapern wurde bei Aufräumungsarbeiten durch herabfallende Gesteinsmassen ein Arbeiter verfrühtet und getötet.

Siebzehn Arbeiter verfrühtet. Die Zeitungen berichten über den Einsturz eines Tunnels einer andalusischen Bahnhöhle. Siebzehn in dem Tunnel mit Reparaturarbeiten beschäftigte Arbeiter wurden verfrühtet. Bisher ist es nicht gelungen, die Verfrühteten aus ihrer Lage zu befreien.

Wieder einmal der Fall. Der Untersuchungsrichter vom Amtsgericht in Wiefden gibt bekannt, daß der achtsache Mörder von Bogenslaw bisher immer noch nicht ergriffen ist. Die Annahme, daß er in Palowitz bei Jannitz in Währen verhaftete russische Untertan Michael Walef der gedachte Raubmörder sei, hat sich als unrichtig erwiesen.

Ein „netter“ Seeschwärz. In Luxemburg wurde der 55jährige katholische Warrer Xuz verhaftet. Es hat sich herausgestellt, daß Xuz sich seit Jahren an den Einkommensunterschieden vergangen hat. Wenn die Wärdchen von Gemüßensbüßen geplagt wurden, so entgegnete er ihnen, „mit jedem anderen hat das Tabakfische, mit ihm nicht“. Mehrere Kinder haben gestanden und überdies Einzelheiten der Vergehen des Wärdchens geschworen.

Starker Meteoritenfall in Italien. In den ersten Stunden der Nacht zum Freitag sind zwischen Vaglia und Sanpiero in Italien zahllose kleine, runde, glühende Meteoriten gefallen, so daß

*) Vorstehendes humor- und pointierendes Lied ist auf dem vorgelagerten Stiftungsfeste des Vereins „Waldsee“ in Berlin gesungen worden; händelscher Gehalt ergibt den Verfasser des sehr zeitgemäßen Poems.

die Felder Schaben gefressen haben. Dann ist um 10 Uhr in einem Wolkentrich ein Komet klar und deutlich erschienen. Die Bevölkerung ist in großer Aufregung und betet in den Kirchen.

Die Bluttat eines Kaufmanns. Man schreibt der „P. A.“ aus Gelsenkirchen: Der Hilfsjüngmann Thurn hatte in der Nacht zum Sonntag ein bisher noch nicht aufgeklärtes Rencontre mit dem Kaufmann Sagemeister, in dessen Verlauf der Hilfsjüngmann seinen Revolver zog, um auf den Kaufmann zu schießen. Thurn gab an, daß er in der Notwehr gehandelt habe, er wollte nun Sagemeister angegriffen und verletzt worden sein. Westfälische Zeitung berichtete aber Thurn kurz nach der Tat und man nimmt an, daß er sich die Verletzungen mit eigener Hand beibrachte, um die Notwehr vorzuführen. Da Sagemeister an seinen Verletzungen im Krankenhaus gestorben ist, erregt der Fall in Gelsenkirchen das größte Aufsehen.

Haavria. Der von Newport nach dem Stillen Ozean bestimmte Dampfer „Kentuck“ von der Alaska-Pacific-Linie, der sich mit 75 Mann Besatzung auf seiner ersten Fahrt befindet, meldet durch drahtloses Telegramm, daß er 240 Meilen von Kap Hatteras entfernt, dem Sinken nahe sei. Mehrere Dampfer, unter ihnen das Linien Schiff „Louisiana“, sind zur Hilfeleistung abgegangen.

Niesensbrand. In einer Wollwarenfabrik in Jassy in Rumänien brach Feuer aus. 96 Fabrik wurden zerstört. 22 Angestellte erlitten lebensgefährliche Verletzungen, ebenso zahlreiche Feuerwehrlente. Mehrere Kompanien Soldaten mußten requiriert werden. Der angerichtete Schaden beträgt 2 1/2 Millionen. Der Besitzer der Fabrik wurde auf Ersuchen der Staatsanwaltschaft verhaftet.

Des Hals durchschneiden. Gellern spielte sich in Paris ein Drama ab. Ein Deutscher namens Heinrich Hand aus Hohen i. Elsaß, 38 Jahre alt, schnitt seiner Geliebten mit einem stumpfen Messer den Hals durch und machte dann einen Selbstmordversuch. Hand ist i. Zt. aus Deutschland deportiert, um seiner Militärpflicht zu entsgehen. Er nahm in der französischen Fremdenlegation Dienst, diente 15 Jahre und erwarb die Kolonialmedaille.

Von einer Schlammlut heimgeführt. Die am Vello gelegene Stadt Pefina ist infolge des in den letzten Tagen über die Stadt und Umgebend niedergegangenen molkenbrüchigen Regens von einer Schlammlut, die sich vom Vello herabwärts heimgeführt worden. Beträchtlicher Schaden ist angerichtet worden, Menschenleben sind nicht zu beklagen.

80 000 Eier vernichtet. Der Kampf der amerikanischen Frauen um Erhöhung der Lebensmittelpreise hat einen ersten Erfolg zu verzeichnen. Die Nahrungsmittelinspektoren ließen 80 000 Ritten mit 50 000 Eiern als für den menschlichen Genuß unbrauchbar vernichten. Die Anhänger des Fleischbottens verlangen, daß die Behörden alles alte Fleisch in den Kühhäusern vernichten lassen.

Typhusepidemie auf der Insel Malta. Wie aus Malta gemeldet wird, herrscht auf der Insel eine Typhusepidemie. Seit Beginn der Epidemie sind 300 Personen erkrankt, von denen ein großer Teil der Epidemie erlegen ist. Die ärztlichen Autoritäten schreiben die Schuld an dem Ausbruch der Epidemie den Wasserhältnissen zu. Die Tochter des Admirals Curzon Howe ist im Alter von 14 Jahren der Krankheit erlegen.

Letzte Nachrichten.

Die Beratung der Wahlreform.

□ Berlin, 5. Febr. (Privattelegramm.) Der Seniorenkonzent des Abgeordnetenhauses trat heute vormittag vor der Plenarsitzung zu einer Sitzung zusammen, um über das Programm der Beratung der Wahlreform schließung zu werden. Es wurde vereinbart, die Plenarsitzungen am Dienstag und Mittwoch ausfallen zu lassen. An diesen beiden Tagen sollen die Fraktionen über ihre Haltung zu dem Entwurf beraten. Am Donnerstag soll dann die erste Lesung der Wahlreform beginnen. Für diese Lesung sind drei Tage in Aussicht genommen. Der Entwurf wird nach der ersten Lesung einer Kommission von 28 Mitgliedern überwiesen werden. In dieser Kommission werden auch die Sozialdemokraten einen Platz erhalten. Den Fraktionen sollen vier Stimmen eingeräumt werden.

Annahme des deutsch-amerikanischen Handelsvertrags.

H. Berlin, 5. Febr. Im Reichstage wurde heute vormittag nach einigen einleitenden Bemerkungen des Staatssekretärs Debes über den Handelsvertrag mit Amerika ohne weitere Debatte in erster und zweiter Lesung und dann auch sofort in dritter Lesung angenommen.

Ein brutaler Schwiegersohn.

H. Berlin, 5. Febr. Im Saale Plebenwaderstraße 48 kam es vor einigen Tagen zu einer heftigen Auseinandersetzung zwischen dem dort wohnenden Arbeiter Stephan und seiner Schwiegertochter. Der Streit artete in Tätlichkeiten aus. Stephan verlegte seiner Schwiegertochter einen Fußtritt vor den Unterleib, so daß die Frau erkrankte; inzwischen ist sie ihren Leiden erlegen.

Die englische Luftschifferliga.

H. London, 5. Febr. Am 2. März wird in der City eine öffentliche Sitzung der Luftschifferliga stattfinden, um den Zweck der Liga als eine internationale Verteidigungsorganisation darzulegen. Valfour wird der Sitzung beiwohnen und der Lordmajor den Vorsitz führen.

Die Pest in Moskau.

H. Petersburg, 5. Febr. Reisende aus Moskau berichten, daß in Moskau einige Personen an der Pest erkrankt sind. Die Beforsung in der Bevölkerung ist sehr groß. Die Nachrichten in der Presse werden anscheinend unterdrückt.

H. Paris, 5. Febr. Die Spenden für die Ueberschwemmten haben jetzt die Höhe von 3 1/2 Millionen Francs erreicht.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Aus der Linoleumindustrie.

Die Germania Linoleumwerke Akt.-Ges. in Bietsheim bei Stuttgart, die pro 1909 aus 234 870 Mk. Reingewinn 5 Proz. Dividende erklären, berichten über die Lage der Linoleumindustrie folgendes: Der Anfang des Geschäftsjahres 1909 stand noch unter dem Einwirkenden der allgemeinen wirtschaftlichen Depression, allein schon gegen Mitte des Jahres zeigte sich eine wesentliche Besserung im Eingang der Aufträge, welche auch bis jetzt angehalten hat. Dagegen ist in dem Hauptmaterial Leinöl eine ganz ungewöhnliche Flut eingetreten, welche für das laufende Jahr bedeutende Mehrausgaben verursacht, und deren Ende heute noch nicht abzusehen ist. Es wäre deshalb unter diesen Umständen verfrüht, heute schon über die Aussichten des laufenden Jahres etwas zu sagen. In den letzten Tagen sind indessen die Verkaufspreise der „Germania“ in Uebereinstimmung mit denen der andern deutschen Linoleumfabriken erhöht worden.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 5. Februar

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Kursnotiz. Includes entries for Stadtanleihen, Pfandbriefe, Eisenbahn- u. Kleinbahn-Anleihen, Bergwerks-Anleihen, Bank-Aktionen, Industrie-Aktionen.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Kursnotiz. Includes entries for Bergwerks-Aktionen, Industrie-Aktionen, Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktionen, Halle-Hettstedt, Halleische Strassenbahn-Aktionen.

Deutsch-Österreichische Elektrizitätsgesellschaft.

In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrats wurde beschlossen, zur Deckung der weiteren Geldbedürfnisse der Gesellschaft einer auf den 2. März d. J. einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 10 Mill. Mk. vorzuschlagen.

Weltere Preisbewegungen an der Disseldorfer Montanbörse. Wie aus Disseldorf drähtlich gemeldet wird, erühen an der dortigen Montanbörse am Freitag folgende Eisenpreisnotierungen gegen die letzten Notierungen vom 21. Januar.

Das Syndikat deutscher Zuckerraffinerien teilt seinen Gesellschaftern mit, dass infolge unannehmer Kontingent-Mehrforderungen der Fabriken Stettin und Glaug die Fortführung der Verhandlungen über den letzten Vertragsentwurf als gescheitert zu erachten seien.

Bei der Deutschen Militärdienst- und Lebens-Versicherung-Anstalt a. G. in Hannover waren im Monat Januar 1910 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Militärdienst- und Lebensversicherung, 937 Anträge über 260 250 Mk. Versicherungskapital.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Der Aufsichtsrat schlägt für 1909 die Verteilung von 4 Proz. Dividende vor gegen 1 Proz. im Vorjahre.

Guilleaumewerke Aktiengesellschaft in Neustadt a. H. Dieser Firma sind die Guilleaumewerke, G. m. B. H. in Neustadt a. H. in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden.

stand des Unternehmens ist die Fabrikation von Maschinen, Kranen, Hebezeugen, Hoch- und Brückenbau, Dampfmaschinen, Apparaten, Schweiß- und Kesselschmiedarbeiten.

Ein Ministerialkommission bereit gegenüber den ober-schlesischen Industriekreise, um sich über die dortigen Verhältnisse zu unterrichten. Diese Reise dürfte mit den bisher erfolglosen Bestrebungen der ober-schlesischen Industrie, billigere Tarife zu erlangen, zusammenhängen.

Verneigung der Grobblechwerke. Nunmehr haben die fort-gesetzten Verhandlungen dahin geführt, dass sich die Grobblech-konvention auf eine gemeinsame Preisliste geeicht hat.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengoblet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg sind die abschliessenden Privatwagen sind am 4. Febr. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlens-trücken, Nusspreisen und Braunkohlenkoks gestellt.

Berliner Börse.

Da die gestrige New Yorker Börse in erhoter Haltung geschlossen hatte, die Beurteilung der orientalischen Frage wenig berührt wurde und von der Disseldorfer Montanbörse weitere Preisermäßigungen gemeldet wurden, konnte der hiesige Markt einheitslich fest verkehren.

Das Geschäft am Bankmarkt war still. Das Interesse hatte sich dem Montanmarkt zugewandt, wo Eisenwerte in größeren Posten zunächst zu Deckungen gekauft wurden.

und Rentenwerte tendierten still. Im weiteren Verlauf war die Tendenz fest, speziell für Kohlen.

Die Tendenz des Getreidemarktes war heute recht still, besonders für Weizen, da die grossen Weitsverrichtungen und er-mässigte Auslandsöfferten Realisationsneigung hervorriefen.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse. (Eigener Drahtbericht). Lokopreise vom 5. Februar 1910, mittags 1 Uhr. (Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung).

Magdeburg, 5. Febr. Kornpreis 89%, ohne Fass 12.90 - 13.00. Nachprodukte 78%, ohne Fass 10.75 - 10.90. Still. Broddraffeln 1, ohne Fass 23.25 - 23.50, Kristallruhr 1, mit Sack - ... Gemahlene Raffinade mit Sack 23.00 - 23.25.

Kaffee. Hamburg, 5. Febr. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per März 36 G., per Mai 36 1/2 G., per September 36 1/2 G., per Dez. 37 G. Steig.

Wasserstand der Saale. Trotha, 4. Febr. abends 230 m, 5. Febr. morgens 234 m. Schleppschiffahrt auf der Elbe. Aken, 4. Febr. die Kahne Nr. 8, 191 u. 353 sind hier ein-gefahren.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for Berliner Börse, Ausländische Fonds, Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien, and Leipziger Börse.

Ämliche Bekanntmachungen
Bekanntmachung.

Am Schulfest 1910 werden in der hiesigen katholischen Volksschule folgende Bücher ausverkauft:

Für Klasse VII.
Nr. 1. Bibel für die Unterstufe kath. Volksschulen, Ausgabe A 1. Teil, Dortmund, W. Grömwel.
Nr. 2. Grämel, Ausgabe für Volks- und Mittelschulen, Ausgabe B 1. Teil, L.
Nr. 3. Grämel, Ausgabe für Volks- und Mittelschulen, Ausgabe B 2. Teil, L.
Nr. 4. Grämel, Ausgabe für Volks- und Mittelschulen, Ausgabe B 3. Teil, L.
Nr. 5. Grämel, Ausgabe für Volks- und Mittelschulen, Ausgabe B 4. Teil, L.
Nr. 6. Grämel, Ausgabe für Volks- und Mittelschulen, Ausgabe B 5. Teil, L.
Nr. 7. Grämel, Ausgabe für Volks- und Mittelschulen, Ausgabe B 6. Teil, L.
Nr. 8. Grämel, Ausgabe für Volks- und Mittelschulen, Ausgabe B 7. Teil, L.
Nr. 9. Grämel, Ausgabe für Volks- und Mittelschulen, Ausgabe B 8. Teil, L.
Nr. 10. Grämel, Ausgabe für Volks- und Mittelschulen, Ausgabe B 9. Teil, L.
Nr. 11. Grämel, Ausgabe für Volks- und Mittelschulen, Ausgabe B 10. Teil, L.
Nr. 12. Grämel, Ausgabe für Volks- und Mittelschulen, Ausgabe B 11. Teil, L.
Nr. 13. Grämel, Ausgabe für Volks- und Mittelschulen, Ausgabe B 12. Teil, L.
Nr. 14. Grämel, Ausgabe für Volks- und Mittelschulen, Ausgabe B 13. Teil, L.
Nr. 15. Grämel, Ausgabe für Volks- und Mittelschulen, Ausgabe B 14. Teil, L.

Bekanntmachung.

Wir bitten wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Bureau VII, Rathausstraße 1911 ver, bei Anmeldeung von Erbschaften die Einkommensteuer-Veranlagung vorzulegen ist, Halle a. S., den 4. Januar 1910.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Verordnungsbestimmung vom 28. März 1882, betr. die Verteilung der Steuern, werden die Besitzer von Grundstücken, die im Besitz der Gemeinde sind, hierdurch aufgefordert, sich bis zum 15. März dieses Jahres von den Steuern und Steuernanteilen gründlich zu reinigen. Es wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen Besitzer, welche die vorstehenden Bestimmungen ihrer Summe unterliegen, neben der Verteilung auf Grund des § 383 Nr. 2 des Straßburger-Buchs die entsprechende Ausführung der erforderlichen Reinigungsarbeiten auf ihre Kosten zu gewärtigen haben.
Halle a. S., den 2. Februar 1910.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag des Vorstandes der Barbier- und Friseur-Jungung in Halle a. S., dem sich mehr als zwei Drittel der im Stadtteil Halle a. S. wohnenden Barbier und Friseur angegeschlossen haben, bestimmt die in Gemäßheit des Art. 4 (§ 41 b) des Gesetzes vom 30. Juni 1909 betr. die Wabnung der Gewerbeordnung (Straßburger-Buch) für den Umfang des Stadtteils Halle a. S. das sämtliche Barbier- und Friseur-gewerbe an den Sonn- und Festtagen ihre Geschäfte um 2 Uhr nachmittags zu schließen haben.
Halle a. S., den 18. Dezember 1909.
Der Rönische Regierungspräsident.
Ehrh. v. d. Recke.

Vorliegende Verordnung wird hierdurch erneut zur Kenntnis der Beteiligten gebracht.
Halle a. S., den 1. Februar 1910.
Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Ausführung von Wasserarbeiten auf dem Grundstuck der Gasanstalt I, Gasplatz 7, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis Freitag, den 12. Februar 1910, vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Unterplan 12, einzusenden, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen und die Bedingungenansätze entnommen werden können.
Halle a. S., den 2. Februar 1910.
Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Die Nachschüsse, welche in dem 8. bis 11. Febr. 1909 beim städtischen Lehramts-Verfahren in Halle a. S. am 1. Febr. 1909, Sept. 1909, 1909 und erneuerten Lehramts-Verfahren (Bandnummer von 2121 bis 2164) und Pfandzettel (in schwarzem Druck) erstellt sind, sowie die in der Verteilung freigebliebenen Pfänder (sind innerlich bei der städtischen Verwaltung) vom 30. Dezember 1909 bis 29. Dezember 1910 bei der Kasse des Lehramts gegen Rückgabe der Pfandzettel und gegen Einzahlung in Empfang zu nehmen.
Alle in diesem Verzeichnis abgelisteten Nachschüsse und freigebliebenen Pfänder werden dem Lehramts-Verfahren des Lehramts bzw. der Lehramtskassen.
Halle a. S., den 28. Dezember 1909.

Das Lehramt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.
Die bei der Provinzial-Städte-Gen.-Vers. -Kasse der Provinz Sachsen Verbrieflichen in Halle a. S. werden hierdurch benachrichtigt, daß die Erhebung der Beiträge für ihre Versicherungen - und zwar bezüglich der Immobilien-Versicherungen für das II. Halbjahr 1909, bezüglich der Unfall-Versicherungen für das I. Halbjahr 1910 - bis bisher nach drei Vierteln von logarithmischem Beitragssatz durch die städtischen Steuererheber in nächster Zeit beendet werden wird.
Halle a. S., den 2. Februar 1910.
Der General-Direktor der Provinzial-Städte-Gen.-Vers.-Kasse der Provinz Sachsen.
Schäbe.

Invalidenversicherung.

Revision der Leittungskarten.
Unter Hinweis auf die vom Vorstände der Landes-Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt erlassenen Kontrollvorschriften vom 22. April 1904 wird bekannt gemacht, daß bei Unterbrechung der Einreichung der Beiträge in der Stadt Halle a. S. und zwar:
am Montag, den 7. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 8. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 9. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 10. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 11. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 12. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 13. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 14. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 15. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 16. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 17. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 18. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 19. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 20. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 21. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 22. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 23. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 24. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 25. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 26. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 27. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 28. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 29. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 30. Februar 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 1. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 2. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 3. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 4. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 5. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 6. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 7. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 8. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 9. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 10. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 11. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 12. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 13. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 14. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 15. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 16. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 17. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 18. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 19. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 20. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 21. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 22. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 23. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 24. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 25. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 26. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 27. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 28. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 29. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 30. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 31. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 1. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 2. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 3. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 4. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 5. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 6. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 7. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 8. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 9. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 10. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 11. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 12. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 13. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 14. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 15. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 16. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 17. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 18. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 19. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 20. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 21. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 22. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 23. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 24. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 25. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 26. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 27. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 28. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 29. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 30. April 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 1. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 2. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 3. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 4. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 5. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 6. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 7. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 8. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 9. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 10. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 11. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 12. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 13. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 14. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 15. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 16. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 17. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 18. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 19. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 20. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 21. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 22. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 23. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 24. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 25. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 26. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 27. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 28. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 29. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 30. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 31. Mai 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 1. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 2. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 3. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 4. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 5. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 6. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 7. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 8. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 9. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 10. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 11. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 12. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 13. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 14. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 15. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 16. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 17. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 18. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 19. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 20. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 21. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 22. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 23. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 24. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 25. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 26. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 27. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 28. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 29. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 30. Juni 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 1. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 2. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 3. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 4. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 5. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 6. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 7. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 8. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 9. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 10. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 11. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 12. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 13. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 14. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 15. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 16. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 17. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 18. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 19. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 20. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 21. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 22. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 23. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 24. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 25. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 26. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 27. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 28. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 29. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 30. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 31. Juli 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 1. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 2. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 3. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 4. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 5. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 6. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 7. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 8. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 9. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 10. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 11. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 12. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 13. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 14. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 15. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 16. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 17. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 18. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 19. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 20. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 21. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 22. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 23. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 24. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 25. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 26. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 27. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 28. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 29. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 30. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 31. August 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 1. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 2. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 3. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 4. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 5. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 6. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 7. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 8. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 9. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 10. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 11. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 12. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 13. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 14. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 15. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 16. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 17. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 18. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 19. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 20. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 21. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 22. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 23. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 24. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 25. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 26. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 27. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 28. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 29. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 30. September 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 1. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 2. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 3. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 4. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 5. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 6. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 7. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 8. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 9. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 10. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 11. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 12. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 13. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 14. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 15. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 16. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 17. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 18. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 19. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 20. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 21. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 22. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 23. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 24. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 25. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 26. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 27. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 28. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 29. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 30. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 31. Oktober 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 1. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 2. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 3. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 4. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 5. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 6. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 7. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 8. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 9. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 10. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 11. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 12. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 13. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 14. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 15. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 16. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 17. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 18. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 19. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 20. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 21. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 22. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 23. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 24. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 25. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 26. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 27. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 28. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 29. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 30. November 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 1. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 2. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 3. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 4. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 5. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 6. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 7. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 8. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 9. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 10. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 11. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 12. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 13. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 14. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 15. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 16. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 17. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 18. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 19. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 20. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 21. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 22. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 23. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 24. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 25. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 26. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 27. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 28. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 29. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 30. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 31. Dezember 1910, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 1. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 2. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 3. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 4. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 5. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 6. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 7. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 8. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 9. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 10. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 11. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 12. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 13. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 14. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 15. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 16. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 17. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 18. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 19. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 20. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 21. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 22. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 23. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 24. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 25. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 26. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 27. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 28. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 29. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 30. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 31. Januar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 1. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 2. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 3. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 4. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 5. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 6. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 7. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 8. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 9. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 10. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 11. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 12. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 13. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 14. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 15. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 16. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 17. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 18. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 19. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 20. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 21. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 22. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 23. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 24. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 25. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 26. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 27. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 28. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 29. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 30. Februar 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 1. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 2. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 3. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 4. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 5. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 6. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 7. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 8. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 9. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 10. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 11. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Donnerstag, den 12. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Freitag, den 13. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Samstag, den 14. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Sonntag, den 15. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Montag, den 16. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Dienstag, den 17. März 1911, von vormittags 9 Uhr ab
am Mittwoch, den 18. März 1911, von vormittags



sind die besten.

Wer probt, lobt,

Wilhelm Lippert,

ältestes und größtes Möbel-Transport-Geschäft am Platze,
Fleischerstr. 17 — Fernruf 632

empfiehlt sich zu Umzügen aller Art.

Feinste Referenzen. Trockene helle Lagerräume.



Trotz Erhöhung der Weingeiststeuer

stellen sich die an den beliebten Dr. Mellin'schen Essenzen schätzbarsten Liköre, Cognac-Rum- u. Arrac-ähnliche Getränke nur auf 1 Mk. 10 Pfg. — 1 Mk. 50 Pfg. das Liter.

Dr. Mellin'sche Tafel-Likör-, Limonaden- und Punsch-Essenzen

In Originalflaschen à 75 Pfg. sind, wie jeder Kenner der Verhältnisse weiß, die besten, im Vergleich der ausgiebigsten und bewährtesten. Man wisse Nachahmungen zurück. — Die Getränke-Dezilliterskanal für Jedermann, welche über 100 Rezepte enthält, ist bei den Verkaufsstellen umsonst erhältlich oder auf Wunsch umsonst und franco von der Essenzfabrik.

Dr. Mellin'sche Essenzen sind zu haben:

In Halle bei **Walter Dressler**, Geiststr., **Wihl. Ender**, Ludw. Wuchererstr. 31, **Paul Evers Neffl.**, Gr. Ulrichstr. 51, **T. A. H. Fritze**, Südstr. 52, **Paul Fritzsche**, Delitzschstr. 74, **Gust. Fuhrmann**, Reistr. 5, **Heimbold & Co.**, Leipzigerstr. 104, **Apoth. Wihl. Höfer**, Geiststr. 59/60, **Ernst Jentsch**, Leipzigerstr. 31, **Fritz Müller**, Talamtstr. 8, **Herm. Pfuhl**, Ludw. Wuchererstr. 75, **Herm. Quaritsch**, Gobenstr. 1, **Arno Rasch**, Reistr. 2, **Friedr. Riedel**, Merseburgerstr. 104, **Schlüter Neffl.**, Steinstr. 6, **A. Steinbach**, Königstr. 14, **Herm. Sitz Neffl.**, H. Arndt, Gr. Steinstr. 33, **E. Walters Neffl.**, Moritzwinger 1, **H. Waltgott Neffl.**, Gr. Ulrichstr. 20, **Wihl. Wolke**, Lindenstr. 55.



Centralheizungen, Badeanlagen, Hochdruck-Dampfanlagen, Dampf-Kochapparate.

Fernspr. 599.

Fr. Noll, Halle a. S., Osendörferstrasse.



Künstliche Zähne,

Plomben, Stützähne, Reparaturen etc. Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.

Willy Muder,

Jetzt am Leipziger Turm
Neue Promenade 161., Ecke Leipziger Strasse.
Zahlreiche Anerkennungen. — Teilzahlung. — Telefon 3483.

Schreibarbeiten jeder Art,

vollständig u. schnell. Hand u. Maschine. Vereinfältigungen

Hollische Schreibstube.

Gemeinnützig. Internehmen. Beschäftigung Stellenloser Hilfskräfte für Schreibkonten, Bureauarbeit auf Stunden und Tage, auch am Saab und nach auswärtig. 4750

Reichstraße 16. Fernsprecher 2794.

Nachlicht ohne Oel
Nur viererlei echt durch G.A. Glafey, Nürnberg p. 169
Glafey Sonnenblock

Mietverluste

nach Sachschäden Brand, Explosion, Diebstahl, Sturm, Wasserschäden, Einsturz verhängt zu außerordentlich günstigen, weichen Bedingungen und billigen Prämien die Frankfurter Unfall- u. Glas-Vers.-Act.-Ges. Frankfurt a. M.

Lichtige besonders Herren, die im Amme- u. Büreau-Geschäft arbeiten, oder sonstige mit Hausbesitzer Fähigkeiten haben, finden lohnende Stellen aus.

Vertreter,

Waschgefäße,

bauecht u. billig, größte Auswahl. Bücherei Schüllershof 1. Markt am Markt. 6., Markt. Gr. 1873.

Das Vorlesungsverzeichnis der **Universität Rostock** für Sommer 1910 ist kostenfrei durch das Sekretariat zu beziehen.

Stimmungen Reparaturen

von Pianos, Flügeln, Harmoniums aller Systeme prompt und sachgemäß.

C. Rich. Ritter

Hof-Pianofortfabrik, Halle a. S.

Neue Erfindungen

aus dem Reich der Wissenschaften. Inventionen für den Haushalt, für die Industrie, für die Landwirtschaft, für die Marine, für die Luftfahrt, für die Eisenbahn, für die Schifffahrt, für die Bergbau, für die Metallurgie, für die Chemie, für die Physik, für die Astronomie, für die Geographie, für die Geschichte, für die Literatur, für die Kunst, für die Wissenschaften.

Masseuse

ästhetisch gerichtet. Gr. Ulrichstr. 18. 11. Seidenwolle, nicht einfarbig, nicht fleckig. U. Schöne Neffl., Gr. Steinstr. 34.



Hilmar Kaufmann,

Internat. Möbeltra. sport., Spedition u. Lagerhaus.

Empfehle unter weitgehender Garantie **Stadtmzüge** besonders preiswert. Fernzüge zu billigen, fest vereinbarten Ueberrahmensätzen. — Günstige Retourwege. — Offerten gern und ohne jede Verbindlichkeit.

Hilmar Kaufmann,

Klosterstrasse 4 u. 5. — Fernruf 432.

R. Gottschalek's Masken- und Theatergarderobe-Verleih-Institut

jetzt nur **Gr. Wallstr. 7** hält eine reichhaltige Auswahl neuer feiner Herren- und Damen-Masken-Kostüme bei folgender Preisstellung belohnend empfohlen.

Färben! Grau Haar erhalten sofort die frühere Farbe nur mit Dr. Kuhn's Haarfarbe. Gifffrei. Erste Mittelte, 1.50. 2. — n. 3. —. Inhalt 1/2 Liter à 60 u. 1. —. Bonade 1/2 Liter 1. —. Man beachte den Namen Dr. Kuhn, Kronenpark, Würzburg. **Pier: Löwen-Druck**, am Markt. C. Wallin sen. Markt, Leipzigerstr. 91. C. Wallin jr., Kirch-Druck, Leipzigerstr. 63.

Kaufgesuche.

Schlemmann (Selbst-Unterricht für Franz u. Engl.), antiquar. u. Mirza-Schafly antiquarisch in kaufen gesucht. Off. u. E. 2485 an die Exped. d. Bl. 113

Geistliches Reitpferd zu kauf. gefügig. Angebote n. 92 u. U. M. 930 a. Hnd. Hoff, Halle.

Trauerhüte,

für u. Krepp in großer Auswahl. **C. Jänke**, Gr. Wallstr. u. Geßtr. 65.

Konfirmations-Geschenke empfiehlt in großer Auswahl Juwelier **Tittel**, Schmererstr. 11

Familien-Nachrichten.

Seute nach entlichant nach längerem Leben unsere hergezuete Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau verw. **Wolffschäfer Johanna Schmidt**, geb. **Nelkenbrecher** im 73. Lebensjahre. Dies zeigen schmerzerfüllt an **Eilse Neldhoff**, geb. Schmidt, **Hedwig Schmidt**, **Adolf Neldhoff**, **Eberhard Neldhoff**, und Entsetzliche. Halle a. S. u. Zerbst, den 4. Febr. 1910.

Die Beerdigung findet **Montag den 7. d. M.** vorm. 11 Uhr, von der Kapelle des **Rechtshofes** aus statt.

Phanembäume,

2 Schock starke, pallend an Straßen, verkauft billig **K. Quasdorf**, Wettin.

Zwei sehr große deutsche Drehtrollen preiswert an verkaufen. Admitt. 87. part.

Gestern abend 1/9 Uhr verschied unerwartet unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **Herr Oberlehrer Professor Dr. Herrmann**

im Alter von 62 Jahren. Im Namen der Hinterbliebenen zeigt dies tiefbetruht an **Fran Elisabeth Herrmann**, Halle a. S., Richard Wagnerstr. 31, den 4. Februar 1910.

Feierbestattung in Leipzig am Montag, den 7. Febr., nachmittags 2 Uhr. Kransspenden dankend abgelehnt.

Berband deutscher Kriegs-Veteranen 1848-70/71.

Halle a. S. u. Umgegend. Nach langem und schwerem Leiden infolge eines langjährigen Verfalls im Alter von 65 Jahren unser treuer, langjähriger Wittig **Carl Deutloff**, Inhaber des Ehrenkreuzes II. Klasse.

Wir werden demselben allezeit ein ehrendes Andenken bewahren. Er ruhe in Frieden!

Die Beerdigung findet Sonntag, vormittags 11 Uhr, auf dem Friedhofe statt und bitten wir um recht zahlreichere Beteiligung der Kameraden. Der Vorstand.

Dr. phil. Paul Herrmann,

Vereidigter Handelschemiker. Öffentliches chemisches Laboratorium. Kohlen-Untersuchungen (Kalorimetrisch, Sauerstoff-Bestimmung), Wasser-Untersuchungen (Trinkwasser, Kesselwasser, Abwasser), Oele, Metalle, Erze, Rohstoffe u. Produkte d. Technik u. d. Handel. Halle a. S., Magdeburgerstrasse 34. Fernsprecher 220.

Öffentl. Handelslaboratorium

Dr. phil. **Carl Kessler**, approb. Nahrungsmittel-Chemiker — vereid. Handelschemiker, Halle, Salzgrabenstr. 1. — Fernspr. 2307.

Wissenschaftliche Lehranstalt u. Schüler-Sanatorium in Kiel.

G. gründet 1868. Für Schüler höherer Lehranstalten, welche der gründlichen Nachhilfe u. Ausfüllung, eventuell auch der ärztlichen Behandlung und Pflege bedürfen. Vorbereitung auf das Einjährigerexamen und die oberen Klassen höherer Lehranstalten. Die neuesten Prospekte durch die Direktion: **Dr. Schröder**, J. Meiser, Arzt u. gebrüht. Oberlehrer. gebrüht. Oberlehrer.

Schüler-Pensionat

v. Th. Starke, Neue Promenade 5. 2453 bietet anser. gute Kost, gelubde Wohnung, Arbeitsstunden, mit enerlicher Nachhilfe, angemessene Körperpflege, behagl. Familienleben **Waldsteins Pensionat und Erziehungs-Institut** für Schüler höherer Schulen Halle a. S., Bernburgerstr. 25. Fernspr. 795. Prospekt — Empfehlung für Schüler aus der Stadt u. Umgegend Halbpension, Teilnahme an Arbeits- und Nachhilfestunden.

Faschings-Nummern!

Münchener Neueste Nachrichten . . . 10 Pfg. Berliner Blauveste Nachrichten . . . 10 " Kömer Rosenmontags-Zeitung . . . 10 " Simplicissimus Karnevals-Nummer . . . 50 " Fasching-Album d. Lustigen Wälder . . . 50 " Faschings-Nummern der Jugend . . . 25 "

Otto Houdels Buchhandlung, Gustav Ehlers, Markt 24.